

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 19 (1957)  
**Heft:** 1

**Artikel:** D Murtenerlinde  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186661>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

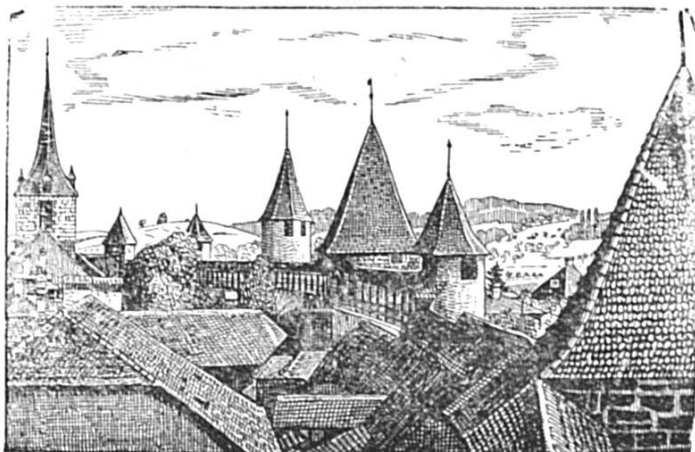
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

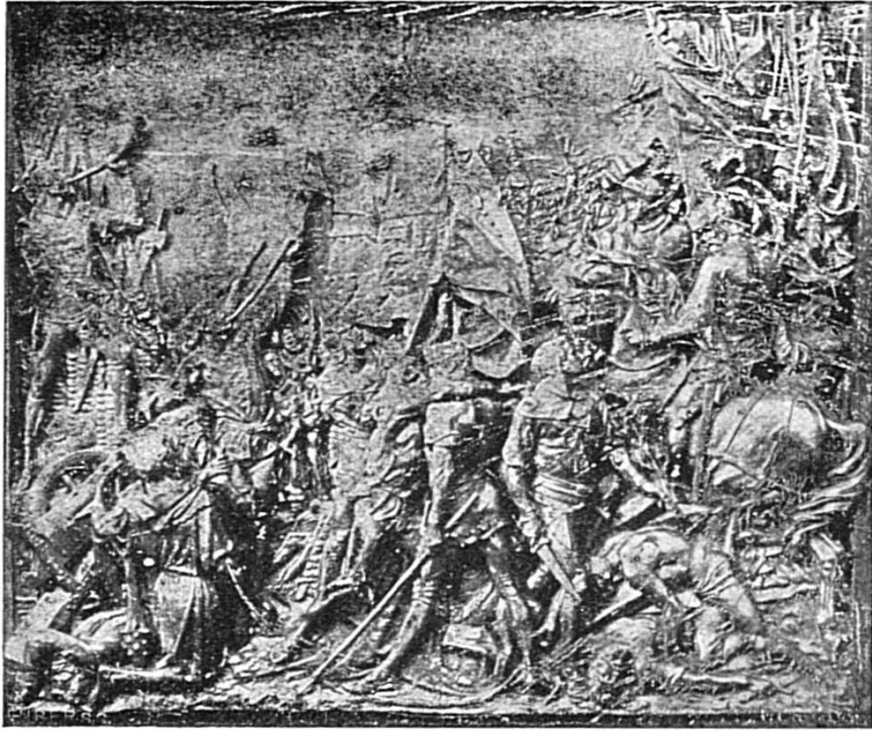
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## D Murtnerlinde

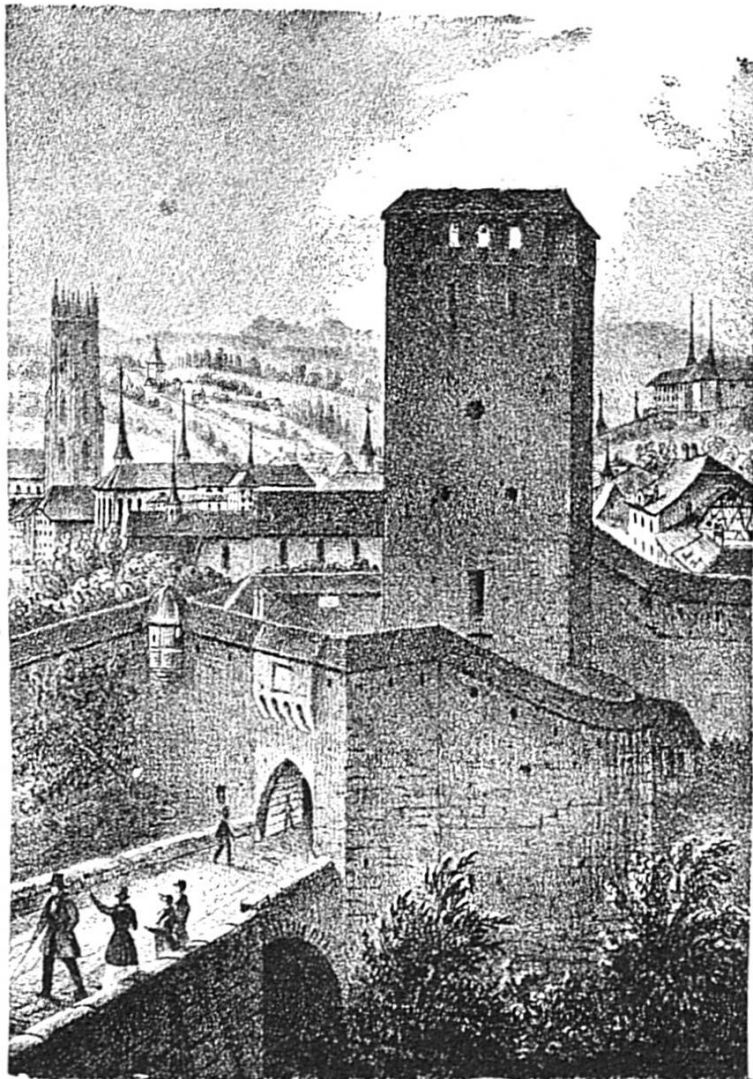
Zrüg g vo Murte isch er gsprunge,  
Use hangt em Bot sy Zunge,  
Ganzi Bächli tuet er schwitze,  
Doch er wott no nid absitze.  
Pfitzt dür s Tor und über d Gasse;  
Alli lose – wei's nid fasse.  
«Sieg!» brüelt er us voller Lunge . . .  
Bleich am Bode wird er gfunge.  
Alli truure, alli chlage,  
Lueg, er ligt scho uf em Wage.  
Er isch tot; er wird begrabe.  
Vo sym Huet, da fallt no abe  
Es grüens Äschtli vore Linde,  
Wie me se am Wäg tuet finde. –  
D Herre bruche nid lang zrate,  
Sicher wird das Äschtli grate;  
Töuf im Bluet vo settig Manne  
Wird es dChraft gwüss zämespanne,  
Wachse wird di chlini Pflanze,  
Us zum Ruehm, zur Ehr vom Ganze . . .  
Dür vil Jahre, all di Zyte  
Drüjt dä Baum und tuet sech wyte.  
Gäng no breiter wird sy Chrono,  
Sicher chönt me drunder wohne . . .  
Hütt isch er ganz alt und schitter.  
D Rinde chracht, doch er blüejt wyter.  
Lang no möcht er gärn üs brichte,  
Dert vo Murte Heldeggeschichte,  
Wo me gchlopfet het d Burgunder . . .  
Wer tät's hütt? Es nimmt mi wunder.



Türm vo Murte



Schlacht bi Murte



Ds alte Murtetor (1413)